

## FLB verlängert Spielaussetzung bis auf Weiteres

Der Spielbetrieb bleibt aufgrund der jeweiligen staatlichen bzw. behördlichen Verfügungslage bis auf Weiteres im Land Brandenburg ausgesetzt. Der FLB verlängert damit die Aussetzung des Spielbetriebes über den 19.04.2020 hinaus. Diese Entscheidung umfasst weiterhin alle Pflicht- und Freundschaftsspiele sowie Turniere aller Altersklassen im Land Brandenburg. Darin eingeschlossen sind auch weiterhin sämtliche Maßnahmen aller Landesauswahlmannschaften, alle Trainer Aus-, Fort- und Weiterbildungen, Schiedsrichterausbildungen, Gremiensitzungen sowie Sport- und Verbandsgerichtsverhandlungen.

Eine Fortsetzung des Spielbetriebes soll mindestens 14 Tage vorher angekündigt werden.

Der DFB und seine Mitgliedsverbände arbeiten intensiv an Antworten und Lösungen auf die vielen Fragen und Probleme, die der Corona-Virus für die Menschen im organisierten Fußball aufwirft. Zudem gilt es auch hier die internationalen Entscheidungen der FIFA und UEFA zu beachten. Es gibt zahlreiche Arbeits- und Koordinierungsgruppen auf den verschiedenen Ebenen des DFB und seiner Verbände, welche vernetzt die Entwicklung der Situation beobachten und Lösungsszenarien entwickeln. Dabei besteht ein enger Kontakt zur Bundes- und Landesregierung, deren Gesundheitsministerien sowie auch zum DOSB und den Landessportbünden.

Die Experten\*innen des DFB, der DFL und der Regional- und Landesverbände haben in den letzten Tagen mit Hochdruck an Lösungen gearbeitet, welche mit der derzeitigen Situation und den Problemen einer Saisonverlängerung über den 30.06. hinaus, sich ergeben. Bei der Freigabe jeglicher Saisonplanungen waren u.a. damit einhergehende Veränderungen zu Schutz- und Sperrfristen, Wechelperioden, Stichtagen, Meldefristen und unterschiedliche Fragen zu Vereinswechseln, Verträgen, zu Altersklassenzugehörigkeiten und selbst zu einer eigenen Saisongestaltung zu beachten.

„Die Anpassungen der am Mittwoch besprochenen Änderungen werden heute im DFB-Vorstand beschlossen. Hier geht es um temporäre Aussetzungen der allgemeinverbindlichen Teile der DFB-Spielordnung sowie der DFB-Jugendordnung. Dies ermöglicht nunmehr auch die Veränderungen der jeweiligen Ordnungen in den Verbänden des DFB. Mit diesen Öffnungsklauseln haben wir die Handreichung für Entscheidungsspielräume und eine hohe Flexibilität für unsere Szenarien bekommen. Eigens dazu wurde noch am Abend in der Telefonkonferenz des FLB-Krisenstabes eine interne Arbeitsgruppe gebildet, welche zeitnah die Einarbeitung in unseren maßgeblichen Ordnungen prüft und vornimmt. Dieses müssen und werden wir im Sinne unserer Vereine auch sehr schnell regeln. Die hierzu notwendigen Anpassungen werden dann Mitte April dem Vorstand zur Beschlussfassung vorgelegt. Nunmehr erfolgt eine Einbindung unserer Vereine. Aus dem Ergebnis daraus und den zukünftigen Entscheidungen des Ministeriums erfolgen weitere Schritte durch den Verbandsvorstand, ggf. den Fußballkreisen“ sagt Präsident Kaden.

In den unterschiedlichen Schreiben an den Vorstand, die Kreisvorsitzenden und die Vereine in der vergangenen Woche legte der Präsident die aktuelle Situation dar, appellierte an Geduld und Vernunft und warb um Verständnis für die Schwierigkeit der Sache und die Folgen dieser, dann zu treffenden schweren Entscheidung.

Aktuelle Informationen und Entwicklungen rund um die Corona Krise erhalten Sie weiterhin auf der Homepage des FLB und den Sozialen Medien.

Cottbus, 03.04.2020